

KULTÜR #2

Newsletter Kultur der FSS
Herausgegeben von den Kulturfritzen

Ausgabe 2 (Oktober 2013)



Inhalt:

1. **Wir sind die Kulturfritzen!**
2. **Das Projekt Schulsong**
3. **Das Projekt Schulhausroman: Die Klasse 7c als Autorenteam**
4. **Interview mit Katrin Seddig**
5. **Kulturagenten – aktuell**
6. **Rückblick: 100 Jahre Langenhorn und Oktoberfest**
7. **Wettbewerb: Gestalte deine eigene KULTÜR**

Wir sind die Kulturfritzen!

Seit Beginn dieses Schuljahres haben wir einen neuen Nachmittagskurs: **„Die KULTURFRITZEN“**. Mitmachen kann man in dem von Frau Schwarz angeleiteten Kurs ab der 7. Klasse aufwärts. Bisher sind wir noch ein ziemlich kleiner Kreis: Calvin (8c), Julia (7c) und Janina-Marie (7b). Zusätzliche neugierige Schülerinnen und Schüler haben ihr Kommen angesagt und wir hoffen, die anfallende Arbeit bald auf viele Schultern verteilen zu können. Bestimmt wollt ihr wissen, was wir hier eigentlich machen: Wir planen gemeinsame Theater- und Museumsbesuche, führen Interviews mit Künstlern und Lehrern – und natürlich auch Schülern, die an unserer Schule Kulturprojekte machen. Und wir schreiben diesen Newsletter, der von nun an regelmäßig erscheinen soll. Kurz gesagt, bei uns wird viel geschrieben, diskutiert, fantasiert... Möchtest du gerne dabei sein? Dann schreibe deinen Namen, deine Klasse, deine Email-Adresse oder Telefonnummer auf einen Zettel und lege diesen im Kopierraum ins Fach von Frau Schwarz. Wir treffen uns immer donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

(Text: Janina-Marie)



Das Projekt Schulsong

Letztes Schuljahr hat Frau Omenzetter mit dem WP-Kurs 10 im Fach Musik ein ganz besonderes Projekt durchgeführt: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten einen eigenen Song - UNSEREN SCHULSONG .

Sie haben in drei verschiedenen Musikstilen gearbeitet, Pop, Hip Hop und Doub-Step. Dabei hatten sie professionelle Unterstützung von Stephan Knoess, der selbst Musiker und Dozent an der Akademie Deutsche Pop ist - kurz gesagt, er kennt sich mit dem Thema Musik gut aus. Die Arbeiten haben insgesamt sechs Monate gedauert. Jeweils am Ende einer Unterrichtsstunde wurde das bestehende Ergebnis aufgenommen und konnte so als Vorlage für die nächste Stunde wieder verwendet werden. Als die drei Stücke fertig waren, wurden Hip Hop und Doub-Step gemischt. Am bekanntesten ist aber wahrscheinlich der Popsong „Alle sind gleich“, der bereits auf dem Kulturabend im Mai 2013 präsentiert wurde. Beide Songs wurden im Studio aufgenommen, auch diesmal mit der Unterstützung durch Stefan Knoess. Der Tag im Studio war für die Schülerinnen und Schüler eine ganz besonders tolle Erfahrung. Außer den Schulsongs sind kleine Tonlogos für unsere Pausenklingel entstanden. Wir hoffen, dass wir sie irgendwann einmal über die Lautsprecheranlage hören werden. Das Stück „Alle sind gleich“ wird jetzt auch in anderen Musikkursen gespielt und wird hoffentlich noch oft zu hören sein! (Gespräch mit Frau Omenzetter und Text: Julia)

KULTÜR #2

Newsletter Kultur der FSS
Herausgegeben von den Kulturfritzen

Ausgabe 2 (Oktober 2013)

Das Projekt Schulhausroman: Die Klasse 7c als Autorenteam

Seit Anfang September 2013 bekommt die Klasse 7c jeden zweiten Freitag Besuch von der Autorin Katrin Seddig (siehe Interview). Unter ihrer professionellen Anleitung entsteht so Stück für Stück ein Roman, den die ganze Klasse gemeinsam erfindet.

Veranstaltet wird das Projekt vom Literaturhaus Hamburg und wird seit dem Jahr 2009 in Hamburg durchgeführt. Teilnehmen können 7. bis 10. Klassen von Stadtteil- und Berufsschulen. Mehrere Stiftungen unterstützen das Projekt finanziell, so dass die Klassen selbst nur einen Unkostenbeitrag in Höhe von 500,- € leisten müssen. Unsere 7c hat nun zusätzlich das große Glück, auch diesen Beitrag nicht selbst aufbringen zu müssen. Da unsere Schule am Programm der Kulturagenten teilnimmt, wird die Summe über dieses Programm bezahlt.

Zwischen den Besuchen von Katrin Seddig schreiben die Schüler selbständig an den Texten weiter und schicken ihre Ergebnisse per Mail an die Autorin. Die liest, vergleicht, fasst zusammen und bringt das jeweilige Ergebnis wieder mit zum nächsten Besuch. Jedes Mal geht es einen Schritt weiter. Es wird diskutiert, es werden Vorschläge gemacht, es wird gestritten, bis am Ende der Stunde die nächsten Schritte geplant und für alle in Ordnung sind.

Wir sind gespannt, was am Ende herauskommt, noch sei nur so viel verraten: Es wird super spannend! Wer den Roman lesen möchte, muss sich bis Januar 2014 gedulden. Dann gibt es eine Abschlussveranstaltung im Literaturhaus am Schwanenwik, auf der die Klasse ihren Roman vorstellt. Auch die anderen beiden Schulen, die an dem Projekt teilnehmen, sind dann dabei. Wir werden euch auf dem Laufenden halten! (Text: SW)

Interview mit Katrin Seddig



Katrin Seddig (geb. 1969) lebt mit ihren zwei Kindern in Hamburg. Bisher sind von drei Romane erschienen. Das Projekt Schulhausroman macht sie zum zweiten Mal mit.

Wir (Julia und Calvin) haben Frau Seddig interviewt:

Frau Seddig, wollten Sie schon immer Autorin werden? Ich habe schon als Kind Hefte mit Geschichten vollgeschrieben. Aber mein erstes Buch habe ich erst viel später geschrieben. Vorher habe ich verschiedene Sachen studiert und meine beiden Kinder bekommen.

Können Sie von Ihrem Beruf leben? Nicht ganz. Ich arbeite nebenbei als Steuerfachgehilfin in einem Büro. Außerdem schreibe ich „Literaturquickies“ (kurze Geschichten für Erwachsene) und habe eine Kolumne bei der taz (Tageszeitung).

Haben Sie Lieblingsbücher? Ich habe sehr viele Lieblingsbücher. Aber meine Lieblingsautoren sind John Updike, Theodor Fontane und Jane Austen.

Schreiben Sie über Menschen in Ihrer Umgebung? Jein. Ich benutze sie nicht direkt als Vorlage, gucke mir aber manche Eigenschaften von ihnen ab.

Was finden Sie an dem Projekt Schulhausroman gut? Man erfährt dabei, was Jugendliche ansprechen wollen. Sie haben viel zu erzählen. Das muss man herausholen.

Frau Seddig, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

(Interview und Text: Calvin und Julia)

KULTÜR #2

Newsletter Kultur der FSS
Herausgegeben von den Kulturfritzen

Ausgabe 2 (Oktober 2013)

Kulturagenten aktuell

Mit diesem Schuljahr geht unsere Zusammenarbeit mit dem Programm der Kulturagenten ins dritte Jahr. Viele tolle Projekte konnten wir mithilfe des Programms im vergangenen Schuljahr realisieren. Da gab es ein Kurzfilmprojekt in der Oberstufe (Kunstprofil Herr Balfanz), den Schulsong (s. o.), Unterstützung für die Textilwerkstatt und die Modenschau in den Kursen von Frau Reetze sowie eine Schreibwerkstatt mit abschließender Lesung der Schülertexte in drei Klassen des damals 6. Jahrgangs. Die Ausstellung ganz persönlicher Gegenstände von Kultur („Das Mehr der Dinge“) konnte begonnen werden und wartet nun dringend auf seine Fortsetzung.

Derzeit laufen schon wieder spannende Projekte, die mit Geldern aus dem Programm ermöglicht werden: Insgesamt ca. 17.000 Euro haben wir aus den Töpfen der Stiftungen für diese Projekte erhalten:

Der Schulhausroman (s. o.) und zwei weitere Schreibwerkstätten mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Annelies Schwarz, die bereits im letzten Schuljahr mit drei Klassen gearbeitet hat. In zwei Arbeitslehrekursen von Frau Balfanz entstehen Cajons (Percussioninstrumente), die zusammen mit einer Theaterproduktion zum Einsatz kommen werden. Eine Choreografin arbeitet mit einem Theaterkurs der Oberstufe zum Thema „Flucht“, der Theatermaler Henning Sominka (Thalia Theater) entwickelt gemeinsam mit dem Kunstprofil von Herrn Balfanz Bühnenelemente. Den Bereich Percussion wollen wir auch im Fachbereich Musik in Zukunft stärker einbinden.

Die Kulturfritzen bleiben all diesen Projekten auf der Spur und werden in den nächsten Kulturen darüber berichten! (Text: SW)

Rückblick: 100 Jahre Langenhorn und Oktoberfest

Gleich zwei Wochenenden kurz nach den Sommerferien forderten die Schüler des WP Theaterkurses Jg. 8 (Frau Offermann) und die Schüler der Mittelstufenband von Herrn Zeidler kräftig heraus. Die Feier zum 100jährigen Bestehen Langenhorns am 09.08. sowie das Oktoberfest, ebenfalls in Langenhorn, am 14.10.2013. Wir finden es toll, dass unsere Schüler/innen und ihre Lehrer/innen so gro-



Bes Engagement zeigen! Vielen Dank dafür!



KULTÜR #2

Newsletter Kultur der FSS
Herausgegeben von den Kulturfritzen

Ausgabe 2 (Oktober 2013)

Wettbewerb: Gestalte deine eigene KULTÜR!!!

Wie sieht deine ganz persönliche TÜR zur Kultur aus? Ist sie bunt? Einfarbig? Ist sie fest verschlossen oder bereits einen Spalt geöffnet? Oder steht die TÜR weit offen? Was ist dahinter? Etwas Gruseliges? Etwas Weiches? Etwas Schönes?

Du kannst deine TÜR zeichnen, fotografieren, bauen – was und wie du möchtest. Vielleicht kannst du ja deinem Kunstlehrer einmal vorschlagen, KULTÜREN im Unterricht mit euch herzustellen.

Deine fertige KULTÜR schickst du bitte entweder per Mail als Fotodatei an kulturfritzen@fss-hh.de oder gibst sie ins Fach von Frau Schwarz. Die schönsten KULTÜREN werden in unseren nächsten Newslettern abgedruckt. Wenn du ganz besonders schnell bist, kannst du eine Freikarte für das Theaterstück „Geisterritter“ im Thalia Theater gewinnen (Vorstellung am Sonntag, 27.10.13, Beginn 11 Uhr). Dazu musst du dich aber seeehr beeilen! Viel Spaß beim Erfinden und Gestalten deiner eigenen KULTÜR!

Und zum Abschluss unser aktueller Ku-Tipp:



Wolltest du eigentlich schon immer mal ins Theater gehen, wusstest aber nicht recht, wie du an Karten kommen sollst? Und teuer ist es natürlich auch. Da geht man doch lieber schnell mal ins Kino.

Pustekuchen! Ins Theater gehst du inzwischen billiger als ins Kino! Wie das denn? Mit der Smartphone App **THEATIX**: Du kannst sie dir einfach und kostenlos auf dein Handy laden und siehst dann, in welchen Hamburger Theatern für diesen Tag noch Karten zu haben sind. Das Tollste daran: Diese App ist extra für Schüler gemacht und es werden nur Karten zu extrem günstigen Preisen angeboten (ab 1,99 € pro Karte!). Einziger Nachteil: Die Angebote gelten eben immer nur für diesen einen Tag, du kannst deinen Theaterbesuch also nicht schon im Voraus planen. Probiere es aus. Über deine Rückmeldung unter der Email kulturfritzen@fss-hh.de freuen wir uns. Übrigens: du kannst auch einfach auf die Internetseite von THEATIX gehen, falls du kein Smartphone besitzt (<http://www.theatix.de/>).

Impressum: Die Kulturfritzen
(Email: kulturfritzen@fss-hh.de)